

Absender:

**SPD-Fraktion im Rat der Stadt /
Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt**

24-23036
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Leerstandskataster für Wohnraum in Braunschweig

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.01.2024

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung und Hochbau (Vorberatung)

07.02.2024

Status

Ö

Verwaltungsausschuss (Entscheidung)

13.02.2024

N

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Zuhilfenahme des Baulücken- und Leerstandskatasters (BLK) des Landes Niedersachsen eine aktuelle Übersicht über den prozentualen Wohnungsleerstand in der Stadt zu erstellen. Die Ergebnisse sind nach Möglichkeit in einer auf Stadtbezirke aufgefächerten Darstellung zu präsentieren.

Sachverhalt:

Im Zuge der baulandpolitischen Grundsatzbeschlüsse gab der Rat der Stadt der Verwaltung den Auftrag, der Innenraumentwicklung vor der Außenraumentwicklung Vorrang einzuräumen. Gleichwohl lässt sich nicht aller Bedarf in der Innenraumentwicklung decken. Die aktuelle Wohnraumbedarfsanalyse hat gezeigt, dass es nicht ohne Außenraumentwicklung möglich ist.

Im Bündnis für Wohnen wurde mit der Wohnraumaktivierung ein weiterer Baustein in den Fokus gerückt, der bei der Deckung des Bedarfs an Wohnraum ein Faktor sein könnte.

In der Diskussion diesbezüglich stand bereits der Vorwurf im Raum, dass 10% der vorhandenen Wohnräume ungenutzt wären. Im Atlas der Bundesregierung wird für Braunschweig für das Jahr 2018 allerdings ein Leerstand von unter 2% angegeben.

Um zu eruieren, wie groß der Leerstand aktuell ist und in welchen Stadtteilen dies vornehmlich der Fall ist, soll der Verwaltung der Auftrag erteilt werden, auf das vom Land Niedersachsen zur Verfügung gestellte Werkzeug zurückzugreifen und dem Rat ein aktuelles Bild darzubieten, aus dem anschließend, je nach Ergebnis, weitere Maßnahmen diskutiert werden könnten.

Anlagen:

Baulücken- und Leerstandskataster (BLK)

Baulücken- und Leerstandskataster

Artikel-Informationen

E-Mail an

Ansprechpartner/in

Das Baulücken- und Leerstandskataster (BLK) ist ein speziell für niedersächsische Kommunen entwickelter Dienst zur internen Verwendung. Es hat zwei Nutzungsschwerpunkte:

1. **Anzeige der Altersstruktur der Einwohner.** Die Bewohner eines Flurstücks werden nach Altersgruppen visualisiert. Fehlende Meldedaten weisen auf potenzielle Leerstände hin. Die kommunale Verwaltung erhält eine entscheidende Unterstützung bei der Stadt-/Ortsentwicklungsplanung, z. B. Schulen, Schulwege, Spielplätze, Senioren- und Nahversorgungseinrichtungen, ärztliche Versorgung.
2. **Erfassung und Anzeige von Leerständen und Baulücken.** Erfassungsbögen (Download siehe rechts) erleichtern die Arbeit. Die datentechnische Erfassung ist sehr einfach und kann ohne spezielle Schulung geleistet werden. Erhobene Daten geben zum Beispiel Auskunft über räumliche Häufungen von bestehenden Wohn- und Gewerbeleerständen, über Innenentwicklungspotenziale oder drohende Leerstände.

Das BLK für Kommunen ist ein Dienst der niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung (VKV) und wird von den Regionaldirektionen und der Landesvermessung des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) angeboten. Es ist ausschließlich über das Landesintranet verwendbar. Der Leitfaden (Download siehe rechts) beschreibt alle Funktionen und Möglichkeiten des BLK.

Das BLK ist im Modellprojekt „Umbau statt Zuwachs - Regional abgestimmte Siedlungsentwicklung von Kommunen“ der Regionalen Entwicklungskooperation (REK) Weserbergland plus entstanden und wurde im Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) „Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge“ des Regionalmanagements Mitte Niedersachsen weiterentwickelt.

Ihre Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartner zur Einrichtung des BLK in Ihrer Kommune finden Sie in den [Regionaldirektionen des LGLN](#) in den Dezernaten für Geodatenmanagement.

Wie erhalten Sie einen Zugang?

Nach Abschluss eines Vertrages mit der jeweils zuständigen Regionaldirektion des LGLN erhält Ihre Kommune per Link den Zugang zum Dienst des BLK. Kennung und Passwort garantieren die aus Datenschutzaspekten wichtige Beschränkung auf das eigene Gemeindegebiet. Folgende Geobasis- und Fachdaten werden zur Auswahl angezeigt:

- Topographische Karten von der Übersichtskarte im Maßstab 1: 500.000 bis zur Straßenkarte im Maßstab 1:10.000
- Karten aus Daten des Liegenschaftskatasters
- Orthophotos (Luftbilder)
- Verwaltungsgrenzen
- Denkmalgeschützte Objekte (Einzelobjekte und Gruppen) durch Verschneidung mit dem Dienst ADAB-Web des Landesamtes für Denkmalpflege

Verschneiden der Einwohnermeldedaten, Datenschutz

Nachdem Sie Ihre Einwohnermeldedaten an die zuständige Regionaldirektion des LGLN gesandt haben, werden diese in den Karten visualisiert und der Dienst zeigt automatisiert

- Adressen ohne Einwohnermeldedaten zum Auffinden potentieller Leerstände
- Adressen mit Kindern unter 6, unter 10 und unter 18 Jahren
- Adressen mit Bewohnern ab 50 bis 69 (inkl. Ältere)
- Adressen mit ausschließlich über 70-, bzw. 85-jährigen Bewohnern
- Adressen von Einpersonenhaushalten

Die Einwohnermeldedaten werden jährlich durch die Regionaldirektionen aktualisiert. Die Übermittlung erfolgt nicht automatisiert, sondern jeweils durch Datenträger oder per personalisierter E-Mail. Sie können ihre Daten (Gemeindenname oder -schlüssel, Straße, Hausnummer und Geburtsjahr) z. B. in den Formaten Excel, CSV oder TXT abgeben.

Die Kommunen sind Eigentümer der Einwohnermeldedaten. Jede Kommune kann nur im Verwaltungsgebäude auf den Dienst zugreifen, nur das eigene Gebiet sehen und ist selbst verantwortlich für die Einhaltung des Datenschutzes. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die adressscharfen Einwohnerdaten dem Datenschutz unterliegen und ausschließlich in nichtöffentlichen Sitzungen präsentiert werden dürfen. Die dabei anwesenden Sitzungsteilnehmer sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Kosten

Für das BLK werden Gebühren nach der Kostenordnung für das amtliche Vermessungswesen ([KOVerm](#)) in der jeweils gültigen Fassung fällig. Derzeit betragen die Kosten jährlich 568,- Euro, inklusive der einmal pro Jahr stattfindenden Verschneidung der Einwohnermeldedaten.

Drucken

Vermessung und Kataster	Geodaten und Karten	Wertermittlung und Bodenordnung	Kampfmittel-- beseitigung	Online- //Geodatenmarktplatz	Ausbildung und Karriere	Wir über uns / Support
Auskünfte & Auszüge	AFIS-ALKIS-ATKIS	Gutachterausschüsse		Geodaten-Marktplatz		Organisation & Kontakt
Vermessungen	Liegenschaftsinfor-- mationen aus ALKIS	Bodenrichtwerte		Downloads, Testdaten, Übersichten		Hilfe & Support
Pläne & Bauvorlagen	GIS-Dienstleistungen	Grundstücksmarkt		Grafik-Service (Druckerei)		Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (AGNB)
	Geodätische Grundlagennetze	Verkehrswertgutachten		LGLN-Shop deaktiviert		Logo
	Luftbildprodukte	Immo-Preis-Kalkulator				Datenschutz
	3D-Geobasisdaten	Bodenordnung				Presse & Broschüren
	Topographische Geodaten aus ATKIS					Termine / Veranstaltungen / Messen
	Baulücken- und Leerstandskataster					Impressum
	Fachkarten					Barrierefreiheit
	Analoge Topographische Karten & Übersichtskarten					Informationen für Vermessungsstellen
	Historische Karten					Nachrichten der VKV
	Blatt- und Bearbeitungsübersichten					Presse Aboservice
						BDLM-Intern



Niedersachsen